

GEMEINSAME DEUTSCH-POLNISCHE SCHULBUCHKOMMISSION

DIE DEUTSCH-POLNISCHEN
BEZIEHUNGEN 1831–1848:
VORMÄRZ UND VÖLKERFRÜHLING

XI. deutsch-polnische Schulbuchkonferenz der Historiker
vom 16. bis 21. Mai 1978 in Deidesheim (Rheinland-Pfalz)

Redaktion:
Rainer Riemenschneider

GEORG-ECKERT-INSTITUT FÜR INTERNATIONALE SCHULBUCHFORSCHUNG

INHALT

	Seite
Vorwort	5
Kommuniqué und Teilnehmerliste	7
Der polnische Völkerfrühling auf europäischem Hintergrund.	
Stefan Kieniewicz	9
„Vormärz“ und „Völkerfrühling“ in Ostmitteleuropa – Triebkräfte und Probleme. Einleitungsvortrag. Gotthold Rhode	22
Die deutsch-polnischen Beziehungen im Großherzogtum Posen 1831–1848. Siegfried Baske	37
Die polnisch-deutschen Beziehungen im Großherzogtum Posen in den Jahren 1846–1848. Lech Trzeciakowski	51
Deutschland und die Deutschen in der Publizistik der Großen Emigration. Sławomir Kalembka.	68
Die „Große Emigration“ der Polen in der deutschen Publizistik des Vormärz (1842–47). Hans-Henning Hahn	83
Polen-Mythos und deutsch-polnische Beziehungen. Zur Periodisierung der Geschichte der deutschen Polenliteratur im Vormärz. Michael G. Müller	101
Die Polen-Begeisterung in der deutschen Literatur nach 1830. Stefan Treugutt	116
Die deutsche Polenfreundschaft 1830–1834: Vorläuferin des organisierten politischen Liberalismus und Wetterzeichen des Vormärz. Georg W. Strobel	126
Die Revolution 1848–1849 in Deutschland und die polnische öffentliche Meinung. Maria Wawrykowa.	148
Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Großpolen und Schlesien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Adam Galos.	158
Die wirtschaftliche Entwicklung im deutsch-polnischen Grenzraum in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Konrad Fuchs	166
Zur sozialgeschichtlichen Analyse der polnischen und der deutschen Gesellschaft 1831–1848. Waclaw Długoborski	181
Der „Völkerfrühling“ und die deutsch-polnischen Beziehungen von 1831 bis 1848 in polnischen Geschichtsbüchern. Christoph Kleßmann	190
Der „Vormärz“ und die Behandlung der deutsch-polnischen Beziehungen 1831 bis 1848 in den Schulbüchern der Bundesrepublik Deutschland. Zbigniew Kulak	198
Schlußwort. Henryk Zieliński.	203
Zusammenfassung. Klaus Zernack	206
Buchbesprechungen	210
Anhang: Bibliographie zur deutsch-polnischen Schulbuchkommission	214